

Gemeinderatssitzung 23.10.2007

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 23.10.2007 im Amtshaus Waidhofen/Th.-Land.

Tagesordnung

1. Protokoll vom 5.9.2007
2. Arbeitsvergaben Wegebau
3. Anteil Weg Edengans-Kainraths
4. Änderung Wasserabgabenordnung
5. Servitutsverträge mit EVN Hochspannungsleitung
6. Heizkostenzuschuss 2007-2008
7. Prüfbericht des Prüfungsausschusses v. 21.9.2007
8. Rot-Kreuz-Haus Waidhofen/Th.
9. Mitteilungen
 - a) Bausache "Hochstand"
 - b) Kollaudierung Abwasserkanal
 - c) Englisch-Trainerin im Kindergarten
 - d) Bebauungsplan Siedlungen Götzweis und Wohlfahrts
 - e) Voranschlag 2008

Pkt. 1.: Protokoll vom 5.9.2007

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 5.9.2007 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 2.: Arbeitsvergaben Wegebau

Für Wegebauarbeiten in Brunn, Nonndorf, Wiederfeld und Götzweis wurden folgende Angebote eingeholt: Ein Weg in Götzweis mit ca. 400 m Länge entfällt, da dieser voraussichtlich über die KTM-Radwegoptimierung, ev. mit 2/3 Unterstützung vom Land NÖ. gemacht werden könnte.

Leithäusl, Göpfritz: € 126.768,00 - 100,00%
Konti-Bau, Waidhofen: € 126.876,00 - 100,09%
Strabag, Zwettl: € 132.153,46 - 104,25%
Hengl, Limberg: € 132.307,20 - 104,37%
Neuwirth Waidhofen: € 136.236,00 - 107,47%
Leyrer & Graf, Gmünd: € 142.632,00 - 112,51%
Swietelsky, Zwettl: € 149.256,00 - 117,74%

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Arbeit an die Bestbieter aufzuteilen und an die Fa. Leithäusl, Göpfritz und Konti-Bau Waidhofen (Noigenweg in Brunn) zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 3.: Anteil Weg Edengans-Kainraths

Im Zuge des Grundzusammenlegungsverfahrens Edengans wurde von der Gemeinde Windigsteig vor 2 Jahren ein Weg an der Grundgrenze Kainraths-Götzweis auf eine Länge von ca. 370 lfm neu errichtet.

Die angrenzenden Grundeigentümer aus Kainraths können auf diesen Weg ausfahren bzw. nutzen dies auch. Die Kosten für die Gemeinde Windigsteig betragen € 7.387,-

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, sich an den Kosten mit 50 % zu beteiligen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4.: Änderung Wasserabgabenordnung

Von der EVN-Wasser wurde mitgeteilt, dass der Wasserpreis ab 2008 von € 1,01 auf € 1,07 auf Grund der vereinbarten Index-Erhöhung angepasst wird. Das entspricht einer Erhöhung von 5,9 %.

Beim Rechnungsabschluss 2006 hatten wir bei der Wasserversorgung einen Abgang von rund 4.500 Euro ohne Verwaltungskostenanteil, allerdings mit erheblichen Wasserverlusten durch Rohrbrüche.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, ab 2008 die Bereitstellungsgebühr von derzeit jährlich € 36,- auf € 39,- (+ 8,3 %) und den Wasserpreis von derzeit € 1,60 je m³ auf € 1,65 (+ 3,1 %) zu erhöhen. Dadurch ergeben sich Mehreinnahmen von rund € 2.200,-.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben und die §§ 5 und 6 der derzeit geltenden Wasserabgabenordnung vom 9.3.2004 wie folgt zu ändern:

§ 5

Bereitstellungsgebühren

(1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 13,- pro m³/h festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Nennbelastung des Wassermessers (in m³/h) mal dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr € 13,- je m³, das sind bei einem 3m³-Zähler € 39,- pro Jahr.

§ 6

Wasserbezugsgebühren

Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit € 1,65 festgesetzt.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnungsänderung tritt am 1.1.2008 in Kraft.

Pkt. 5.: Servitutsverträge mit EVN Hochspannungsleitung

Die EVN plant, die Trasse der bestehenden 110-Kv-Leitung von Horn nach Waidhofen, welche über die KG's Vestenpoppen und Wohlfahrts verläuft zu ändern und von derzeit 3 Leiterseile auf 6 Leiterseile zu erweitern. Ein Plan dafür liegt vor. Die entsprechenden Dienstbarkeitsverträge für die Überspannung von 6 Gemeindewegen mit einer Entschädigung von € 481,90 wurden dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Dienstbarkeitsverträge zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 6.: Heizkostenzuschuss 2007-2008

Die NÖ. Landesregierung hat wieder beschlossen, einen Heizkostenzuschuss für bedürftige Niederösterreicher in Höhe von € 100,- zu gewähren.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, ebenfalls wieder € 100,- als Heizkostenzuschuss der Gemeinde zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 7.: Bericht des Prüfungsausschusses v. 21.9.2007

Das Protokoll des Prüfungsausschusses über die unangesagte Prüfung vom 21.9.2007 wird vom Obm. des Prüfungsausschusses GR Martin Danzinger zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 8.: Rot-Kreuz-Haus Waidhofen/Th.

Bei der letzten Bürgermeisterkonferenz wurde die Finanzierung des Rot-Kreuz-Haus-Zubaues behandelt. Derzeitige geplante Gesamtkosten sind € 2.980.000. 1/3 wird vom Roten Kreuz übernommen, 1/3 wird vom Land NÖ. im Wege einer Sonder-Bedarfszuweisung übernommen, 1/3 soll von den Gemeinden aufgebracht werden. Es wird dafür vom Land NÖ. im Rahmen der NÖ. Landesfinanzsonderaktion für ein zweckgebundenes Darlehen mit einer Laufzeit von 5 Jahren ein Zinszuschuss gewährt.

Es sollen Darlehensangebote für unseren Gemeindeanteil in Höhe von € 42.451,32 eingeholt und im Voranschlag 2009 berücksichtigt werden.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, der Finanzierung zuzustimmen und den Anteil der Gemeinde zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 9.: Mitteilungen

a) Bausache "Hochstand"

Vom Amt der NÖ. Landesregierung ist die Entscheidung über die Vorstellung gegen den Abbruchbescheid für den "Hochstand" gekommen. Die Vorstellung wurde abgewiesen und die Frist für den Abbruch mit 31.12.2007 festgesetzt.

Der Vorstellung über den Kostenbescheid wurde Folge gegeben und der Kostenbescheid mit der Vorschreibung der Sachverständigengebühren der Bezirksforstinspektion aufgehoben. Begründung: Sachverständigengebühren dürfen generell nicht weiterverrechnet werden, wenn diese von Amtssachverständigen ausgestellt sind. Dann sind es nach AVG keine Barauslagen.

In der Zwischenzeit wurde allerdings um neuerliche nachträgliche Bewilligung des Bauwerkes als "Hochstand" ersucht, da das erste Ansuchen vom Nov. 2006 irrtümlich zurückgezogen wurde. Sobald es laufende Bauverfahren gibt, ist die Frist für den vorgeschriebenen Abbruch aufgeschoben.

b) Kollaudierung Abwasserkanal

Am 12. Sept. 2007 fand die Kollaudierung aller Abwasserbeseitigungsanlagen außer für die KG's Edelprinz und Wiederfeld statt.

Von den betroffenen Grundeigentümern gab es in Buchbach und Griesbach Beschwerden wegen Absinkens des Wasserspiegels in ihren Brunnen und in Sarning wegen zu geringer Entschädigung für die Einräumung des Servitutsrechtes für die Druckleitung Sarning-Brunn.

Die betroffenen Brunnen werden vom Amt der NÖ. Landesregierung geprüft und entschieden, ob eine Entschädigung seitens der Gemeinde geleistet werden muss. Bezüglich der Servitutsentschädigung wurde ein Ersuchen um Rechtsauskunft beim Gemeindereferat des Amtes der NÖ. Landesregierung, beim NÖ. Gemeindevertreterverband und bei der Rechtsabteilung der NÖ. Landeslandwirtschaftskammer gestellt. Sobald diese Auskünfte da sind, soll darüber neu entschieden werden. Im Wesentlichen ging es bei der Beschwerde darum, dass die Serv. Entschädigung nicht verzinst wird, da alle übrigen Grundeigentümer diese Entschädigung schon 1 Jahr früher bekommen haben.

c) Englisch-Trainerin im Kindergarten

Über Beschluss der NÖ. Landesregierung ist im Kindergarten pro Gruppe und Woche je 1 Englisch-Stunde anzubieten. Die Kosten bis max. € 25,- pro Stunde werden vom Land ersetzt. Eine anstellungslose junge Kindergärtnerin aus der Stadt Waidhofen/Th. hat sich bereits beworben. In den letzten Gemeindenachrichten wurde darauf hingewiesen, dass sich Interessentinnen dafür bei der Gemeinde melden sollen.

d) Bebauungsplan Siedlungen Götzweis und Wohlfahrts

Von unserem Raumplaner DI Seyr wurde ein vereinfachter Bebauungsplan für die Siedlungsgebiete in Götzweis und Wohlfahrts erstellt. Die beabsichtigte Erlassung des Bebauungsplanes wurde kundgemacht und wird auch den Grundeigentümern mitgeteilt. Der Plan, der Verordnungsentwurf und die Erläuterungen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Nach Ablauf der 6-wöchigen Kundmachungfrist und bei Zustimmung durch die Raumordnungsabteilung des Landes NÖ. kann die Verordnung über den Bebauungsplan erlassen werden.

e) Voranschlag 2008

In den Voranschlagsentwurf 2008 sollen folgende Vorhaben aufgenommen werden:

Fortführung Aufschließung der Siedlungsgebiete Götzweis und Wohlfahrts, Straßen- und Wegesanierungen, Nebenflächen bzw. Erneuerung Regenwasserkanal bei Ortsdurchfahrt Buchbach - Hauptdurchfahrt sowie Gestaltung der Nebenflächen, Güterwegeerhaltung, Ausfinanzierung Abwasserbeseitigungsanlage, Anteil Umbau Rot-Kreuz-Haus Waidhofen/Th., Feuerwehr: KLF Vestenpoppen-Wohlfahrts mit Stromerzeuger und Schnellangriffseinrichtung,

Sanierung Kapellen, Marterl und Kirche Buchbach, Hochwasserschutz Vestenpoppen-Wohlfahrts.

f) Sanierung Volksschule Waidhofen

Vizebgm. Ing. Drucker berichtet über die letzte Schulausschusssitzung der Volks- und Hauptschulgemeinden Waidhofen. Ab 2010 soll die Volksschule komplett saniert werden. Kostenschätzungen in Höhe von 2,7 Mio. Euro liegen vor. Die Schulumlagen werden von derzeit ca. € 1.000 auf ca. € 1.400,- ansteigen.

g) Heldenehrung Allerheiligen

Die Gemeinderäte werden eingeladen, bei den Heldenehrungen in Waidhofen/Th. und Buchbach als Ehrengäste teilzunehmen.